

Deutscher Hubschrauber Club e.V.

Mitglied im Luftsport-Verband Bayern e.V. und Deutschen Aero Club e.V.



Offene Deutsche Hubschraubermeisterschaft (ODHM) 25. – 27. August 2017 und Helicopter World Cup 2017, Stage 5 (HWC), 26./27. August in Arnstadt-Alkersleben

Beide Veranstaltungen konnten am letzten Augustwochenende erfolgreich durchgeführt werden. Die Offene Deutsche Hubschraubermeisterschaft gewannen Maxim Sotnikov mit Aleh Puajukas.

Die Deutsche Station des Helicopter World Cup 2017 gewannen sowohl im Fender als auch im Slalom Andrey Orekhov mit Vadim Sazonov.

In der Deutschen Wertung lagen Andreas Ruebner mit Holger Wolff auf Platz eins, in der Gesamtwertung errangen sie den vierten Platz. Sie wurden damit Deutsche Meister 2017.

Auf dem Flugplatz Arnstadt-Alkersleben organisierten der Deutsche Hubschrauber Club e.V. (DHC) mit dem Royal Belgian Aeroclub für den Deutschen Aero Club e.V. eine Offene Deutsche Meisterschaft und darin integriert eine von Sieben Stationen des Helicopter World Cup 2017 (HWC).

Um das Wichtigste vorwegzunehmen: die Veranstaltung lief zwischenfallfrei. Neben den üblichen vier Events Navigation, Präzision, Fender und Slalom mussten weitere zwei Events, Parallel Fender und Parallel Slalom des HWC in das Wochenende integriert werden. Das Wetter machte bis auf einen kleinen Ausreißer am Samstag keine Probleme.

Arnstadt-Alkersleben (EDBA) erwies sich als idealer Flugplatz. Alle Parcours konnten auf dem Gelände der Freifaller aufgebaut werden. Der normale Flugbetrieb wurde fortgeführt. Nur ein angrenzender Rollweg wurde wegen notwendiger Sicherheitsabstände während der Events gesperrt. Luftfahrzeuge mussten bei Bedarf ein Stück „backtrack“ auf der Bahn rollen.

Regelmäßig nahmen in der Vergangenheit mehr als 20 Teams an der Veranstaltung teil. Dieses Jahr gab es im Gegensatz zu den früheren Jahren mehr als 11 Hubschrauberwettbewerbe. Einige Wettbewerbe im Ausland mussten wegen Teilnehmermangel ausfallen. Zeitlich und wirtschaftlich lässt sich die Vielzahl der Events nicht mehr verkraften. Wir kalkulierten mit mehr Nationen. Insofern sind wir zufrieden, dass die Deutsche Meisterschaft mit 15 Teams und der World Cup mit 9 Teams stattfand. Die acht Deutsche Teams belegten die Plätze 4, 7 – 12 und 15.

Beim Helicopter World Cup werden nur zwei Disziplinen in paralleler Form geflogen: Fender und Slalom. Das Besondere ist, dass die letzten acht nach einer Qualifikation für dieses Finale im K.-o.-System gegeneinander fliegen, bis nur noch ein Team als Gewinner übrig bleibt. Über alle Veranstaltungen des Jahres werden die Punkte der je drei besten Ergebnisse addiert und führen bei der letzten Veranstaltung zum Sieger des Helicopter World Cup 2017 im Fender und Slalom. Voraussichtlich ist die letzte Veranstaltung in Olsztyn Zachodni/Polen (EPSY, 22.-24.09.) Vorher findet eine Station in Spitzerberg/Österreich (LOAS, 8.-10.9) statt. Martin Eigner mit Michael Schauff belegten in Arnstadt für beide Disziplinen als bestes Deutsches Team Platz 5.

Ein dramatisches Finale gab es um Platz drei im Slalom zwischen Thomas Morgenstern und Maxim Sotnikov. Sotnikov flog deutlich schneller, machte dabei aber Fehler. Morgenstern hatte einem fehlerfreien Flug, benötigte dann beim Absetzen des Eimers auf dem kleinen Tisch einen Moment zu lange.

Offene Deutsche Hubschraubermeisterschaft 2017

1	Maxim Sotnikov	Aleh Puajukas	RUS/BLR
2	Yury Yablokov	Konstantin Podoinitsyn	RUS
3	Anrey Orekhov	Vadim Sazonov	RUS

Helicopter World Cup 2017, Stage 5 Germany

HWC Fender

Anrey Orekhov/
Vadim Sazonov

HWC Slalom

Anrey Orekhov/
Vadim Sazonov

Deutsche Wertung Hubschraubermeisterschaft 2017

1	Andreas Rübner	Holger Wolff
2	Marcel Stegmüller	Jens Scholpp
3	Martin Eigner	Michael Schauff



Die östlichen Mannschaften dominieren den Hubschraubersport, der durch die Regeln des Weltluftverbandes FAI definiert wird. Das „freie“ Fliegen durch Hubschrauber ist dort noch nicht so lange möglich und erfährt relativ viel Unterstützung durch einzelne Personen und zum Teil auch durch Organisationen. Wir kennen das aus früheren Zeiten auch aus Mitteleuropa. Mit den 90iger Jahren nahmen die Unterstützungen jedoch zunehmend ab. Enthusiasmus ist vorhanden, wird aber durch wirtschaftliche Mittel beschränkt. Teilnehmer gab es aus Belgien (Jacques Berlo, FAI-CIG-Präsident), Österreich, Russland, Schweiz, Weißrussland und Deutschland. Besonders erwähnenswert ist die unkomplizierte Kooperation mit dem Flugplatz Arnstadt-Alkersleben.

Axel Wingerath (DHC)

Ergebnisse unter www.deutscher-hubschrauberclub.de

Bilder: Ullrich Schrör



Deutsche Meister im Fender Parcours



Kegel in „Doghouse“ einbringen (Dachluke)



HWC: Parallel Fender



HWC: Parallel-Slalom



Deutsche Meister: Präzisionsflug



Gewinner der ODHM

Diese Bilder und einige weitere können von meiner Dropbox barrierefrei heruntergeladen werden:
https://www.dropbox.com/sh/t6qffwdbz0113kq/AAB5xFy9nbtQup_KmZTkqJFma?dl=0

Axel Wingerath, Grindelberg 45, 20144 Hamburg. Tel.: 0157 52 58 74 00, Mail: awingera@aol.com